

Überschrift mit weiteren Ausdrucksweisen des Kreises:

Schöpfungskreislauf

-Christus: "Habe Beziehung mit dem Leben. Erst wenn wir die Schöpfung kennen und lernen zu verstehen können wir eine persönliche & lebendige Beziehung mit ihr aufbauen.-"

- Kreis des Wesenhaften
- Gleichnis des verlorenen Sohnes
- Gralskreuz
- Alchemistisches Symbol der Erde & der persönlichen Reifung
- Torus
- Binärität bzw. Polarität vereinigt sich zur Trinität ($1+1(0)=3$) welches das Fundament der Materie bildet ($3 \rightarrow 6 \rightarrow 9$) oder ($3 \times 4 = 12$) etc.
- Uhr (3 Anzeiger geführt durch die Mitte)

Singulärer Ursprungspunkt außerhalb

= lebendige Quelle allen Seins in der Liebe, Außengeist

Oberster Punkt bei alpha&omega durch ein Minus (heilige Weiblichkeit) gekennzeichnet

= Anfang- bzw. Endpunkt (99.9% Lichtstärke bzw. Reinheit der Ursprungsquelle): Täuschung durch Naivität möglich. Täuschung = blinder Glaube welcher ein Unverständnis ohne Überzeugung fördert und daher ohne Befreiung daraus zum geistigen Tod führt.

Unterster Punkt durch ein Plus (heilige Männlichkeit) gekennzeichnet

= kritischer bzw. Wendepunkt: die weiteste Entfernung vom Ursprung aber auch gleichzeitig die direkte Verbindung dazu (siehe Symbol der Unendlichkeit)

Liegt hierbei die germanische/deutsche Rolle durch das Formen & Stärken des Ich Bewusstseins (Individuum) aus der zwanghaften Materie um schließlich wieder zurück nach außen im

Christusbewusstsein die Materie zu transformieren ($3 \rightarrow 6 \rightarrow 9$ bezeichnet die Trinität auf 3 geistigen Ebenen von dem Individuum zu 2 Individuen mit Familie und schlussendlich dem Kollektiv daraus über die kritische Masse)?

Mittelpunkt ist die Verbindung aus + & -

= Wahrheit bzw. das heilige Kind

Die obere Hälfte des Kreises wird gefüllt durch folgende Beschreibung:

- absolute Naivität durch guten Glauben
- Undifferenziertheit
- Feinstofflichkeit
- Lebendigkeit
- Aktivität
- Wärme
- Groß in der Gesamtheit
- Vollkommenheit

Die untere Hälfte des Kreises wird gefüllt durch folgende Beschreibung:

- zweifelhafte Ansicht
- Differenziertheit
- hohe Dichte

- Trägheit
- Passivität
- Kälte
- Klein als Individuum
- Unvollkommenheit

Symbolbeschreibung der Unendlichkeit: Anfangspunkt & Wendepunkt überlappen sich in der Mitte und sind damit direkt miteinander verbunden und darüber hinaus mit der Quelle allen Seins. Der vorgesehene Fluss wird dabei nicht verändert.

Symbolbeschreibung des Herzens welches aus der nach unten aufgeklappten Unendlichkeitsymbol hervorgeht: der vorgesehene Fluss ändert sich durch die Vertauschung der letzten beiden Quadranten.

+ Heilige Männlichkeit (Symbol Dreieck mit Spitze nach oben):

- Individuum (Tropen)
- repräsentiert selbstlosen Willen in der Gerechtigkeit als schaffender Geist
- linke Gehirnhälfte
- Greif
- Feuer & Luft
- zentrifugal kraftvoll treibende Kraft
- repräsentiert im Binärcode die 1

- Heilige Weiblichkeit (Symbol Dreieck mit Spitze nach unten):

- Gesamtheit (Meer)
- repräsentiert die Reinheit und Treue in absoluter Hingabe
- rechte Gehirnhälfte
- Einhorn?
- Erde & Wasser
- zentripetal still erhaltene Kraft
- repräsentiert im Binärcode die 0

1. Quadrant:

- Frühling
- Kindheit
- sanguistisch (optimistisch mit Blutüberschuss)
- sorglos, lebensfroh
- Element Erde (Manifestation/Stabilität)
- Körper

2. Quadrant:

- Sommer
- Jugend
- melancholisch (Nachdenklichkeit)
- jungfreulich
- Element Feuer (Wille, Antriebskraft)
- Verstand

3. Quadrant:

- Herbst
- Erwachsen
- cholerisch (zielorientiert, energetisch)
- michaelisch in der Tag
- Element Luft (Verstand, Geist)
- Geist

4. Quadrant:

- Winter
- Greis
- phlegmanisch (ausdauernd, emotional stabil)
- ruhig, überlegend
- Element Wasser (Emotion, Intuition)
- Emotion

Charakteristik der Germanen (Formung & Stärkung des freien Individuums):

- Freiheit
- Familie
- Landschaft/Boden/Ernährung
- Blut
- Reife der Sexualkraft
- Melancholie
- Herbst mit Tat der Frucht
- Michaeliskraft
- Führender Verstand als Vorstufe zum Geist
- Harmonie/Gemeinschaft
- Ursprünglicher Glaube an das Wesenhafte als Vorstufe zum Geist
- Sprache
- Kultur
- Vielseitige Stämme/Völker

Charakteristik der Deutschen (Transformation des geistig freien Individuums ins Kollektiv):

- Transformation ins geistig freie Individuum
- Verbund der natürlichen & fortgeschrittenen germanischen Kultur
- Verbund der freien Individuen in eine Gemeinschaft
- Verbund der freien Völker im Geiste
- Armenius ist nicht zufällig das Symbol des „ersten Deutschen“ ab dem 18. Jahrhundert geworden